

Ethnobotanik lernen und verstehen

Ethnobotanik ist eine interdisziplinäre Wissenschaft, es wird die Verwendung der Pflanzen durch die Menschen erforscht. Völkerkunde, Geschichte und Botanik müssen gleichzeitig betrachtet werden.

In unserem Kulturkreis hat die Verwendung von Pflanzen eine lange Tradition. Viele verschiedene Einflüsse, auch aus anderen Ländern, haben unsere Heilpflanzenkultur und unsere Kulinarik geprägt. Wenn wir u.a. die mitteleuropäische Ethnobotanik untersuchen, blicken wir mehrere tausend Jahre zurück. Und so ist auch der Kurs aufgebaut: Wir machen eine Zeitreise zurück, und einmal rund ums Mittelmeer.

Um das Ziel eines wissenschaftlich fundierten Kurses zu erreichen, wurden sehr sorgfältige, mehrsprachige Recherchen durchgeführt, wissenschaftliche Studien analysiert und Kontakte zu Spezialisten der verschiedenen Epochen aufgenommen. Die Ergebnisse sind esoterikfrei und ohne falsche Romantik.

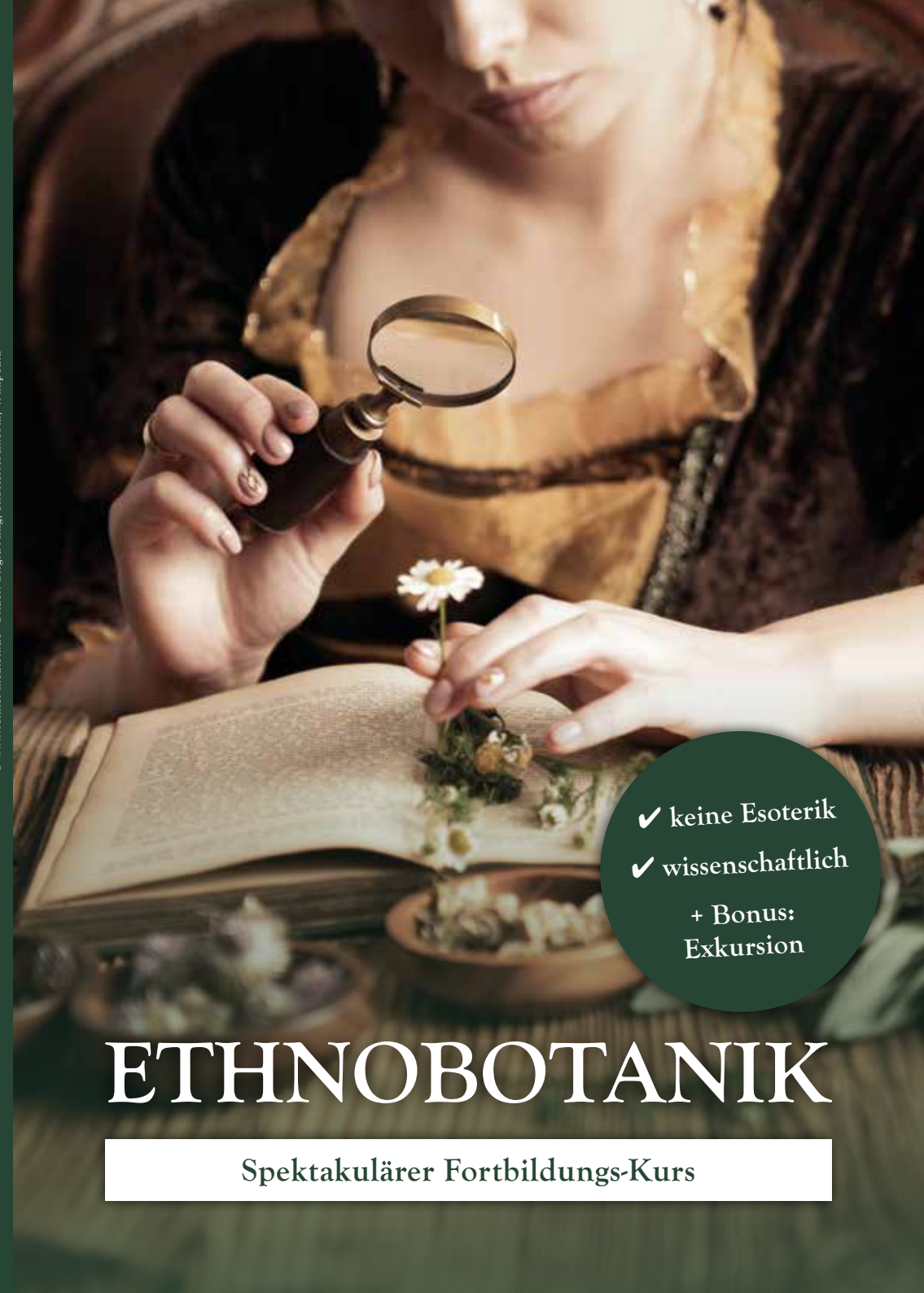
- Ethnobotanik, wissenschaftliches Konzept mit ausführlichem Skript
- Leitung durch die Biologin und Ethnobotanikerin Michaela Marx
- ausschließlich Präsenzveranstaltung
- keine Vorkenntnisse notwendig
- Vermittlung von ethnobotanischen Grundlagen
- intensive Praxiseinheiten mit traditionellen Rezepturen
- Erforschung von traditionellen Pflanzen auf Exkursionen

Sichern Sie sich Ihren Platz
in diesem begehrten Kurs!



Nahtour – Naturakademie und Naturerlebnisse für Kinder und Erwachsene
Michaela Marx - Tel. +49 (0) 9444 / 98 13 09 - post@nahtour.info

© www.rennermedien.de - Bilder: Birgid Allig, Shutterstock.com, Wikipedia



- ✓ keine Esoterik
- ✓ wissenschaftlich
- + Bonus:
Exkursion

ETHNOBOTANIK

Spektakulärer Fortbildungs-Kurs



Die Naturakademie von Michaela Marx besteht seit 2008. Mittlerweile hat es sich zum Kompetenzzentrum für Naturwissen in Bayern entwickelt. Die Biologin gibt in Fortbildungen und Weiterbildungen ihr großes Wissen weiter. Ihre sanfte Pädagogik, immer mit wissenschaftlichem Hintergrund, und ihr großes Naturwissen machen sie zu einer beliebten Expertin für Naturfortbildungen. Sie hat 2022 das Studium der Ethnobotanik in Zürich absolviert und ist wissenschaftliche

Leiterin der Ausstellung „Altes Wissen und Pflanzengeschichten“ in St. Nikolai im Sölktaal.

Lernen Sie doch Biologin Michaela Marx vorab bei einer Kräuterwanderung kennen! Termine unter: www.nahtour.info

KURSBEGINN	10. Mai 2025
KURSDAUER	Mai 2025 – November 2025 12 Kurstage à 8 Stunden, jeweils 9 – 17 Uhr mit Prüfung und Zertifikat
KURSABSCHLUSS	
KURSORT	Seminarraum und Seminarküche mit Wohlfühl-Ambiente am Hof von Michaela Marx, (direkt an der A93, Abholung am Bahnhof in Abensberg möglich, einfache Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe)
AUSBILDERIN	Michaela Marx, Dipl.-Biologin, Ethnobotanikerin
KOSTEN	2.600 €, zahlbar in 2 Raten; Nahtour ist eine anerkannte Bildungseinrichtung (Fortbildung steuerlich absetzbar, Bildungschchecks akzeptiert)
ANMELDUNG	telefonisch: +49 (0) 9444 / 98 13 09 per E-Mail: post@nahtour.info

Es gelten die Nahtour-Teilnahmebedingungen: www.nahtour.info/teilnahmebedingungen

TERMINE & MODULE



10. / 11. Mai 2025

Was ist Ethnobotanik? Woher stammt das Wissen um die Verwendung der Pflanzen? Im ersten Modul geht es zunächst um wissenschaftliche Grundlagen und die Einteilung der relevanten Epochen. Die Verwendung der Pflanzen in der Frühgeschichte der Menschheit wird uns faszinierende Einblicke geben.



28. / 29. Juni 2025

An diesem Wochenende werden wir uns mit der Pflanzengeschichte der Germanen und Kelten beschäftigen. Was haben sie gegessen, was waren ihre Heilpflanzen? Woher stammt das Wissen aus dieser Epoche, und was ist dran an den „Heiligen Pflanzen“ unserer Vorfahren?



19. / 20. Juli 2025

Die Antike ist ein Zeitalter, in dem die Basis der Heilpflanzenkunde geschaffen wurde. Große Werke der angewandten Pflanzenmedizin, wie die von Hippokrates oder Dioscorides, werden im Mittelpunkt dieses Kursmoduls stehen.



20. / 21. September 2025

Die arabische Medizin der damaligen Zeit war hoch entwickelt. Es gab medizinische Zentren und Schulen. Auch Europäer sind dort unterrichtet worden (z.B. der Medicus) und haben unter anderem dafür gesorgt, dass dieses Wissen auch nach Europa kommt. Ein bisschen 1001-Nacht-Gefühl kommt auf, wenn wir die süßen Rezepturen nachkochen.



25. / 26. Oktober 2025

Klostermedizin, aber auch Magie, Aberglaube und die Heilkunde des Volkes ergeben eine spannende Mischung. Auch Hildegard von Bingen werden wir in diesem Modul zur Epoche des Mittelalters zu Wort kommen lassen.



15. / 16. November 2025

Bis ins 20. Jahrhundert war die Heilung von Krankheiten eng verbunden mit dem christlichen Glauben. Wir betrachten die einfache Volksmedizin der Alpen, lernen mitteleuropäische Zentren von Kräutersammlern und Laboranten kennen, und erfahren von der Entwicklung der pharmazeutischen Medizin. An diesem Wochenende werden wir zusammenfügen, was wir gelernt haben. Wir verstehen nun die Wurzeln der mitteleuropäischen Ethnobotanik.